

# Bienensterben im Visier

**Kinoabend** | Eine Filmvorführung samt Diskussion widmete sich dem weltweiten Bienensterben.

**OBERPULLENDORF** | Am Mittwoch präsentierte „Slow Food Burgenland“ den Film „More than Honey“ im Kino. In Markus Imhoofs Film geht es um das mysteriöse Sterben der Bienen, das weltweit beobachtet wird. Dabei verfolgt er das Schicksal der Bienen von der eigenen Familienimkerei bis zu industrialisierten Honigfarmen.

„Ziel unserer Organisation ist es, die kulinarische Vielfalt und das Wissen um diese Vielfalt für die nächsten Generationen zu bewahren. Gleichzeitig soll das

Bewusstsein für gutes Essen und Trinken, sowie die Wertschätzung regionaler Produkte gefördert werden“, so Kerstin Rohrer von Slow Food Burgenland.

Nach dem Film fand eine Diskussion zum Thema „Ohne Bienen keine Zukunft“ statt, an welcher auch zahlreiche Landwirte teilnahmen. Die Diskussion führte zu einem eindeutigen Ergebnis: Um die Bienen zu retten, soll durch den Kauf nachhaltiger Produkte mehr Verantwortung für die Lebensmittel übernommen werden.



Luden zum informativen Kinoabend: Georg Rohrauer, Kerstin Rohrer und Alexander Hirt von Slow Food Burgenland mit Kinobesitzer Oliver Treiber. Foto: Kallinger